



Bundesministerium  
des Innern



Freiheit  
Einheit  
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

An den  
Präsidenten  
des Deutschen Bundestages  
– Parlamentssekretariat –  
Reichstagsgebäude  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 13. März 2009

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Volker Beck u. a. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Gescheiterte Planung eines Festes zum 60. Geburtstag des Grundgesetzes durch die Firma  
Media Event  
BT-Drucksache 16/12052**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort in  
5-facher Ausfertigung.

In Vertretung

Peter Altmaier

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße

Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Kleine Anfrage der Abgeordneten Volker Beck (Köln) u. a. und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

Gescheiterte Planung eines Festes zum 60. Geburtstag des Grundgesetzes durch die  
Firma Media Event

BT-Drucksache 16/12052

---

Antworten:

Zu 1. und 2.

Der Hinweis, dass die Agentur Media Event anlässlich des 60. Jahrestages des Grundgesetzes eine eigene Veranstaltung plant, wurde von einem Mitarbeiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung gegeben. Das Bundesministerium des Innern hat sich daraufhin nach sorgfältiger Prüfung der Agentur entschieden, das Bürgerfest durch eine Zuwendung zu fördern.

Zu 3.

Die Agentur Media Event arbeitet seit fast 15 Jahren in den Bereichen PR-Beratung, Konzepterstellung und -umsetzung mit Schwerpunkten in Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie hat als Kreativagentur im Eventbereich mit eigenen Veranstaltungsformaten Standards gesetzt, etwa durch spektakuläre Medientreffs für große Tageszeitungen, Nachrichtenmagazine und Fernsehanstalten. Ein von Media Event organisiertes, besonders herausragendes Ereignis war die Verleihung des Point Alpha Preises an die Präsidenten George Bush sen. und Michail Gorbatschow sowie Bundeskanzler Helmut Kohl, von der über 30 Fernsehstationen und zahlreiche Printmedien weltweit berichteten. Weiter hervorzuheben sind etwa die Vorbereitung und Durchführung des Genehmigungsverfahrens für das Christo-Projekt „Verhüllter Reichstag“, die Stadtmarketing-Aktion „Berlin-Bearlin“ mit Aufstellung von 10.000 Plastikbären auf dem Boulevard Unter den Linden sowie diverse internationale Konzerte mit musikalischen Weltstars.

Zu 4.

a)

Die Agentur Media Event wurde im Wege der Projektförderung durch eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt unterstützt.

b)

Dementsprechend handelte es sich bei dem geplanten Bürgerfest um eine staatlich unterstützte Veranstaltung eines Privaten.

#### Zu 5.

a)

Die Entscheidung für eine Projektförderung fiel insbesondere aufgrund der damit verbundenen Entlastung des öffentlichen Haushalts durch die vom Zuwendungsempfänger einzuwerbenden Sponsorengelder. Die Zuwendung war an die Bedingung geknüpft, dass der Bundesregierung und allen Verfassungsorganen ausreichend Platz zur Selbstdarstellung eingeräumt würde. Sämtliche historisch-politischen Inhalte waren mit der Bundesregierung abzustimmen und durch diese abschließend zu billigen. Angesichts dieser Rahmenbedingungen erschien der gewählte Ansatz dem Anlass angemessen.

b)

Das Konzept der Agentur Media Event wurde mit allen Ressorts und Verfassungsorganen über einen Zeitraum von etwa einem Jahr kontinuierlich abgestimmt und fand dabei im Grundsatz stets Zustimmung. Grundsätzliche Vorbehalte wurden erst im Januar / Februar 2009 geäußert.

#### Zu 6.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung plant die Veranstaltung mit Unterstützung seiner Rahmenvertragsagentur. Die Agentur ist im Wege der öffentlichen Vergabe beauftragt worden.

#### Zu 7.

Für die Konzipierung und Umsetzung des Bürgerfestes wurde der Agentur Media Event eine Gesamtförderung von bis zu 2 Mio. € (Deckelung) in Aussicht gestellt. Tatsächlich zugewendet wurden bislang Fördermittel in Höhe von 1 Mio. €. Das Projekt ist nunmehr unter Berücksichtigung der dem Zuwendungsempfänger bislang entstandenen Kosten abzuwickeln. Dabei ist die Verwendung der zugewendeten Mittel durch die Agentur im Einzelnen nachzuweisen. Erst nach Abschluss dieser Prüfung sind Aussagen über die letztlich beim Bundeshaushalt verbleibende Kostenlast möglich.

#### Zu 8.

- 3 -

Die Zuwendung erfolgte für Organisation, Planung (u.a. technische Planung, Ausführungsplanung, Sponsorenakquise) und Durchführung des Bürgerfestes auf Grundlage des vorgelegten Konzeptes (Zuwendungszweck). Sie war entsprechend üblicher Zuwendungspraxis nicht auf konkrete Einzelleistungen bezogen. Maßgeblich für die Festlegung der Auszahlungszeitpunkte war der Umstand, dass der Zuwendungsempfänger vor Vereinnahmung von Sponsoringmitteln nicht unerhebliche Vorleistungen zu erbringen hatte. Die Beteiligung des Bundes diente darüber hinaus der Sicherung seiner Selbstdarstellung und Planungshoheit betreffend politisch-historische Inhalte (siehe Antwort zu Frage 5).

Zu 9.

Siehe Antwort zu Frage 8.

Zu 10.

Siehe Antwort zu Frage 7.

Zu 11.

a)

Nein.

b)

Siehe Antwort zu Frage 7.

Zu 12.

a)

Das Modell der Projektförderung bei überwiegender Sponsorenfinanzierung wurde zur Entlastung des öffentlichen Haushalts gewählt (siehe Antwort zu 5.). Die öffentliche Ausschreibung stellt grundsätzlich ebenfalls ein geeignetes Verfahren dar.

b)

Die vorliegend ausgereichte Zuwendung erfolgte ausschließlich nach sachlichen Kriterien.

c)

Siehe Antwort zu Frage 12a).